

	<p>Objekt: Die Seepferdchenfontäne am Chinesischen Haus in Sanssouci</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 81-651-K3</p>
--	--

Beschreibung

1855 bis 1856 ließ Friedrich Wilhelm IV. nahe des Chinesischen Hauses im Park Sanssouci einen großen Brunnen anlegen, dessen dreifaches Becken von Wasser sprühenden Seepferden getragen wurde. Bereits sieben Jahre später ließ man die Fontäne wieder entfernen. Dem Schüler des Potsdamer Landschaftsmalers Carl Gustav Wegener, Julius Schlegel (1825-1884), hatten es die ungestümen Fabelwesen wohl angetan: Er fertigte gleich mehrere Zeichnungen des Wasserspiels an, von denen eine in die Sammlung des Potsdam Museums gelangte. [Uta Kaiser]

Grunddaten

Material/Technik:	Grafit mit Deckweiß gehöht auf getöntem Papier
Maße:	24,9 x 33,9 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1871
	wer	Wilhelm Herrman Julius Schlegel (1825-1884)
	wo	Potsdam
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Chinesisches Teehaus (Sanssouci)